Absender:

*Vorname, Nachname Datum*

*Straße, Hausnummer*

*PLZ-Ort*

An den

Planungsverband Region Ingolstadt  
Geschäftsstelle 10  
Bahnhofstraße 16  
85101 Lenting

E-Mail: [rpv-in@lra-ei.bayern.de](mailto:rpv-in@lra-ei.bayern.de)

**Einwendungen zur Fortschreibung des Regionalplanes der Region Ingolstadt (10)  
Einunddreißigste Änderung: Neuaufstellung des Kapitels 6.2 Erneuerbare Energien mit den Teilkapiteln 6.2.1 Allgemeines und 6.2.2 Windenergie; Beteiligungsverfahren gem. Art 16 BayLplG i.V.m. § 9 ROG**

**Thema: Zerstörung des Ökosystems Wald**

Betroffenes Gebiet (Ort, Lage bzw. WK-Vorrangflächen ): **bitte beschreiben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhebe Einspruch gegen den aktuellen Planentwurf zur Fortschreibung des Kapitels Windenergie, da die geplanten Windkraftanlagen in Waldgebieten erhebliche negative Auswirkungen auf das Ökosystem Wald und seine Funktionen haben.

Laut dem Bayerischen Waldgesetz (BayWaldG, Art. 1) hat der Wald eine besondere Bedeutung für den Schutz von Klima, Wasser, Boden und biologischer Vielfalt und stellt eine unverzichtbare natürliche Lebensgrundlage dar. Durch die geplanten Rodungen für Standorte, Zuwegungen und Infrastrukturen werden diese Schutzfunktionen massiv beeinträchtigt.

Die Fragmentierung zusammenhängender Waldflächen, die mit der Errichtung von Windkraftanlagen einhergeht, hat laut Prof. Dr. Pierre Ibisch schwerwiegende Randeffekte. Diese umfassen die Erhöhung der Temperaturen auf geschotterten Flächen, die Austrocknung von Wäldern und ein erhöhtes Risiko von Waldbränden. Diese Veränderungen verschlechtern die Bedingungen für natürliche Waldentwicklung und Biodiversität nachhaltig.

Darüber hinaus betont eine Sonderbroschüre der Naturschutzinitiative e.V., dass Windkraftanlagen in Wäldern und Schutzgebieten eine der größten Gefahren für die biologische Vielfalt darstellen. Der Verlust von Lebensräumen geschützter Arten, wie Fledermäusen, des Rotmilans und des Wespenbussards, ist inakzeptabel und widerspricht den Zielen des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG, § 1).

Zusätzlich fordert das Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG), dass für Projekte mit erheblichen Eingriffen in Natur und Landschaft eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird. Diese fehlt in etlichen im Entwurf vorgesehenen Vorranggebieten bisher und stellt einen erheblichen Mangel im Planungsprozess dar.

**Forderungen:**

1. Keine Errichtung von Windkraftanlagen in Wäldern und Schutzgebieten.
2. Vorrangige Nutzung bereits versiegelter Flächen für Windkraftprojekte.
3. Durchführung einer umfassenden Umweltverträglichkeitsprüfung unter Beteiligung unabhängiger Experten.
4. Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes sowie der Bedürfnisse der Biodiversität.

Eine nachhaltige Energiewende darf nicht auf Kosten unserer natürlichen Lebensgrundlagen erfolgen.

Ich bitte Sie um eine schriftliche Stellungnahme zu meiner Eingabe.

Mit freundlichen Grüßen,

[Datum, Unterschrift]

**Quellen:**

| **Quelle** | **Beschreibung** | **Link** |
| --- | --- | --- |
| Bayerisches Waldgesetz (BayWaldG, Art. 1) | Gesetzliche Grundlage zur Bedeutung und Funktion des Waldes | [BayWaldG](https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayWaldG/true) |
| Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG, § 1) | Ziel der Erhaltung von Biodiversität und Ökosystemen | [BNatSchG](https://www.gesetze-im-internet.de/bnatschg_2009/) |
| Prof. Dr. Pierre Ibisch | Auswirkungen von Windkraftanlagen auf Waldökosysteme | [ZDF-Interview](https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/windkraft-wald-naturschutz-100.html) |
| Naturschutzinitiative e.V. | Sonderbroschüre zur Vermeidung von Windkraftanlagen in Wäldern | [Naturschutzinitiative](https://naturschutz-initiative.de/wissen/publikationen/keine-windenergie-im-wald/) |
| Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) | Anforderungen an die Umweltverträglichkeitsprüfung | [UVPG](https://www.gesetze-im-internet.de/uvpg/) |